

Kindergottesdienst Zuhause

Thema: Lichtmess - Darstellung des Herrn



Vorbereitung:

- Eine Kerze/Teelicht und Streichhölzer bereitlegen, vielleicht auf ein Tuch stellen?
- Klangschale oder Glockenspiel, falls vorhanden
- Ein paar Bauklötze, um einen Tempel zu bauen.
- Deine Krippenfiguren: Maria, Josef, Jesus. Falls ihr habt: Ein Mann (Simeon) und eine Frau (Hannah). (Es können natürlich auch Playmobil-Figuren sein, falls ihr die Krippe schon weggeräumt habt ☺)

Bitte vorlesen:

Wie schön, dass wir gerade hier beisammen sitzen. Auch Jesus wollen wir in unsere Mitte einladen. Dazu zünden wir jetzt unsere Jesus-Kerze an.

Wir sind Freunde von Jesus, das Erkennungszeichen der Freunde Jesu ist das Kreuzzeichen. Es erinnert uns an Jesus, an alles, was Jesus gesagt und getan hat und so beginnen wir die gemeinsame Zeit mit Jesus mit dem Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.



Nun wollen wir gemeinsam ein **Lied** singen:

„Einfach spitze, dass du da bist!“

Heute hörst du wieder eine Geschichte von Jesus. Jesus ist in der Geschichte nun 40 Tage alt. Also immer noch ganz klein. Weißt du noch, wie er das Licht der Welt erblickt hat? Wenn ein Kind geboren wird, dann spricht man davon, dass das Kind „das Licht der Welt“ erblickt. Als Jesus geboren wurde, da hat er „das Licht der Welt“ erblickt. Viele Menschen haben sich über die Geburt von Jesus gefreut und gespürt, dass Jesus ein ganz besonderes Kind ist. Durch ihn soll es in der Welt hell werden, er wird das Gute auf der Welt spürbar machen. Jesus hat später, als er schon groß war, selber gesagt: **„Ich bin das Licht der Welt!“** Die Erzählung von der Geburt Jesu steht in der Bibel. Und in der Bibel steht auch, wie das mit Jesus weitergegangen ist. Und das hören wir heute.

Vielleicht magst du ja mit ein paar Bauklötzen einen Tempel bauen? Ein Tempel ist so ähnlich wie eine Kirche. Die Menschen gehen dorthin, um zu beten und Gott nahe zu sein.

Bist du fertig? Wunderbar! Unser Tempel steht in einer großen Stadt. In Jerusalem. Kannst du dieses Wort schon sagen? Probier es mal: JE-RU-SA-LEM.

Wenn der erste Sohn in der Familie geboren ist, gehen die Menschen in den Tempel und danken Gott für ihr Kind. Sie sagen:

- Großer Gott, du hast uns ein Kind geschenkt. Wir danken dir dafür!
- Großer Gott: Sorge für dieses Kind, damit es alles bekommt, was es zum Leben braucht.
- Schütze dieses Kind, damit es wachsen und groß werden kann.
- Lass es zum Segen werden für die anderen Menschen.
- Es ist dein Kind, ein Kind Gottes. Gib ihm deinen Segen.



Vielleicht fällt dir noch was ein, was die Menschen zu Gott gesagt haben?

Nun hören wir die Geschichte aus der Bibel (Lk 2,22-35)

Wenn vorhanden: Klangschale oder Glockenspiel anschlagen

Heute sind Maria und Josef unterwegs in den Tempel. Sie bringen ihr Kind vor Gott, um für Jesus zu danken. Maria und Josef tragen das Jesuskind in den Tempel. (Jetzt kannst du deine Figuren in den Tempel laufen lassen) Im Tempel von Jerusalem ist ein alter Mann. Er heißt Simeon. (Mann-Figur reinstellen) Sein Leben lang wartet er auf den Heiland. Gott hat Simeon ein Versprechen, eine Verheißung ins Herz gegeben und gesagt: "Du wirst nicht sterben, ehe du den Heiland gesehen hast." So wartet er Tag für Tag. Als nun Simeon das Kind in Marias Armen sah, da spürte er plötzlich tief in seinem Inneren, in seinem Herzen eine große Zuversicht und großes Glück und er fühlte: dieses Kind ist es! Dieses Kind wird alle glücklich machen! Er wird es in den Herzen hell machen! Und er ging zu Jesus, er segnete ihn und er lobte Gott: „Guter Gott, du hast dein Wort gehalten! Ich habe den Retter, den Messias gesehen - das Licht der Welt! Nun kann ich in Ruhe sterben ...“

Auch eine alte Frau ist im Tempel, sie heißt Hanna. (Frau hinein stellen). Sie ist oft im Tempel und betet, sie ist sehr fromm. Auch sie sieht das Kind an und weiß mit einem Mal: Dieses Kind ist Gottes Kind und sie ging hin und segnete Maria, Josef und Jesus.

Maria und Josef staunten über die Worte, die man sprach und sie bewahrten alles in ihren Herzen. Nachdem sie das alles erlebt haben, gingen sie zurück nach Hause. Jesus wuchs heran und er wurde groß und stark und er nahm an Weisheit zu. Denn Gott begleitete ihn.

Gott soll auch **dich** begleiten. Du sollst groß und stark werden.
Denn Gott begleitet auch **dich!** ☺



Nun singen wir das **Lied**: „Gottes Liebe ist so wunderbar“



Jesus ist wie ein Licht für uns und ohne Licht können wir nicht sein.
Gemeinsam wollen wir zu Gott beten:

- Guter Vater im Himmel gib, dass dein Licht Frieden bringt in unsere Herzen.

Gemeinsam: Wir bitten dich, erhöre uns

- Guter Vater im Himmel gib, dass dein Licht Frieden bringt in unsere Familien.

Gemeinsam: Wir bitten dich, erhöre uns

- Guter Vater im Himmel gib, dass dein Licht Frieden bringt in unsere Gemeinde.

Gemeinsam: Wir bitten dich, erhöre uns

- Guter Vater im Himmel gib, dass dein Licht Frieden bringt in unsere Welt.

Gemeinsam: Wir bitten dich, erhöre uns

Vielleicht fällt dir ja noch was ein, um was du Gott bitten möchtest?

Nun beten wir gemeinsam das Gebet, das Jesus seinen Freunden geschenkt hat:

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
 Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden.
 Unser tägliches Brot gib uns heute.
 Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
 Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
 Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
 Amen.

Wir wollen nun um den Segen Gottes bitten:

Jesus, du bist das Licht in unseren Häusern, in unserem Leben.
 So wird unsere Erde heller.
 Gib uns die Kraft und das Vertrauen, dein Licht weiterzugeben.
 Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn.

Amen.

Und so segne uns: Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. - Amen.

 Zum Abschluss singen wir „Gott dein guter Segen“

Vielen Dank, dass Ihr diesen Gottesdienst gefeiert habt. ☺ Wenn Ihr wollt, könnt ihr nun das Licht basteln ... und jedes Mal wenn es brennt, kannst du dich daran erinnern, dass Jesus es in den Herzen der Menschen hell macht.

Vielleicht möchtest du auch ein Licht anzünden und an jemanden bestimmten denken? Vielleicht an jemanden, dem es gerade nicht so gut geht?

